

## **Schiefe Häuser und ausdrucksstarke Gesichter**

Von Bettina Keller, OZ 23.8.2017

**Ausstellung** Uwe Doerk und Jörg Köhler zeigen Fotos in der KVHS Aurich

Der eine hat Bilder von einer vierwöchigen USA-Reise mitgebracht, der andere tief in seinem Archiv gekramt.

**Aurich** - Verwitternde Relikte menschlicher Anwesenheit in den USA: Was für andere ein Grund wäre wegzuschauen, rückte bei Uwe Doerk während einer vierwöchigen Reise in den Fokus seiner Kamera. Mit Gespür für den morbiden Charme des Verfalls hat der Südbrookmerlander das Aufeinandertreffen von endloser Weite und achtlos Zurückgelassenem festgehalten. Zusammen mit den Menschenbildern von Jörg Köhler werden seine Fotos seit Sonntag in der Auricher Kreisvolkshochschule (KVHS) ausgestellt.

Dem Verfall preisgegebene Gebäude, Autos und Räume – bei Doerk werden sie zu Hauptdarstellern mit Charakter. In seinen ästhetischen Aufnahmen gibt er ihnen Würde zurück. Die windschiefen Holzhäuser, ein verstummtes Piano und massenweise zurückgelassene Autos berühren den Betrachter unwillkürlich. Eingefasst von spektakulärer Naturkulisse nehmen sie ihn mit auf eine gänzlich untouristische Reise durch acht Bundesstaaten.

„Durch diese Orte fährt niemand mehr“, sagte der ehemalige Entwicklungsingenieur bei Daimler-Benz in Stuttgart auf der Ausstellungseröffnung. Platz spiele seinem Eindruck nach in den Vereinigten Staaten keine Rolle: „Zieht jemand um, wird einfach alles zurückgelassen.“ Eingefangen habe er die Impressionen letztes Jahr kurz vor der Wahl Donald Trumps. „Die glauben wirklich an diesen Typen. Auf dem Land haben sie sich von ihm versprochen, dass er Arbeitsplätze bringt“, schilderte er der OZ seine Eindrücke.

Mit Jörg Köhler stellt Doerk zum fünften Mal gemeinsam in der KVHS aus. Der gelernte Fotograf und Fotofachlaborant – er stammt ebenfalls aus Stuttgart – hat für seine 21 Exponate tief im Archiv gekramt. „Ich habe alte Dias und Negative digitalisiert. So kam die Ausstellung Stück für Stück unter dem Arbeitstitel ‚Menschenkinder‘ zusammen“, sagte der Auricher auf der gut besuchten Vernissage. Auch er nimmt den Betrachter mit auf eine Reise, die allerdings eine Zeitreise ist. Teils versetzt er ihn über 40 Jahre zurück.

„Man vergleicht die Bildinhalte spontan mit heute“, bemerkte KVHS-Leiter Andreas Epple bei der Eröffnung. Auf den Fotos singt Heinz Rudolf Kunze, Udo Lindenberg und Joseph Beuys schauen mit großen Augen, Alte hocken vor einer Kathedrale. Ein Bettler sitzt in einer Fußgängerzone, Kinder spielen, einfache Leute genießen eine Mahlzeit – das Spektrum ist groß. Köhler stellt sensible Porträts und lebendige Schnappschüsse aus. Den beiden freien Fotografen sind weitsichtige Aufnahmen gelungen, die man nicht verpassen sollte.

Die Ausstellung ist bis 30. September während der Öffnungszeiten der KVHS Aurich, Oldersumer Straße, bei freiem Eintritt zu sehen.











**OZI**  
Ostfriesen-Zeitung



**OZI**  
Ostfriesen-Zeitung

Jeder Mensch trägt einen J  
Besicht: Ingedetnem gefäll  
Jörg Köhler